

Geschäftsbereich I
Bürgermeister

Plauen, den 20. Juli 2017

Oberbürgermeister
Herrn Ralf Oberdorfer

im Haus

Stellungnahme des Geschäftsbereiches I zum Antrag der Fraktion DIE LINKE Reg. Nr. 200-17 vom 30.05.2017 bzgl. Prüfung der Finanzierung einer Eisbahn und Übergabe an einen Verein

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

o. g. Antrag der Fraktion DIE LINKE. möchte ich wie folgt beantworten.

Eine Kunsteisbahn würde das innerstädtische Treiben in den Wintermonaten und gerade in der Vorweihnachtszeit beleben und bereichern. In der Stadt Plauen gibt es keinen Eissport- bzw. Rollsportverein, der sich im Sinne seiner Sportart die Eislauffläche betreiben könnte.

In Absprache mit dem Kreissportbund Vogtland e.V./Regionalbereich Plauen sehen wir es kritisch, dass ein Sportverein ehrenamtlich über diesen langen Zeitraum die Eisfläche betreut und absichert. Da die meisten Vereine auf Grund Ihrer Struktur (Mehrsportvereine, Spielbetrieb in mehreren Altersklassen, Absicherung des wöchentlichen Trainingsbetriebes) schon eine große organisatorische Aufgabe für die Solidargemeinschaft leisten.

Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit eine Kunsteisbahn neu zu erwerben oder eine für die Gebrauchszeit zu mieten.

- Kauf: ca. 125.000,00 Euro (10m x 20m)
- Mieten: ca. 55.000,00 Euro (10m x 40m)

Von einer Spritzeisbahn ist insofern abzuraten, da man nicht von einer gleichbleibenden Winterwetterbeständigkeit ausgehen kann und zum anderen keine gesicherten Aussagen über das Versickern des Wassers gemacht werden können.

Andere Kommunen stellen die Kunsteisfläche kostenfrei an einen privaten Betreiber zur Verfügung. Vorstellbar wäre für die Stadt Plauen z. B. Herr Hochmuth von Jumicar oder Herr Böhm, Kletterpark. Damit würden die organisatorische Umsetzung, die Personalaufwendungen und die Haftung nicht in der Hand der Stadt Plauen liegen, jedoch durch die Eigentumsverhältnisse ein Mitspracherecht entstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Zenner